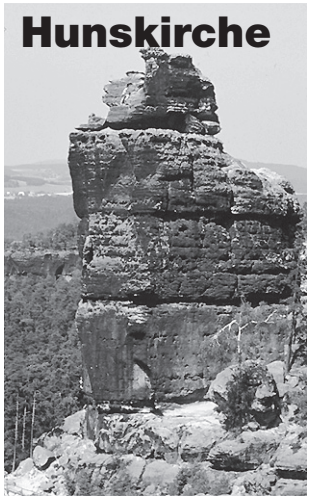
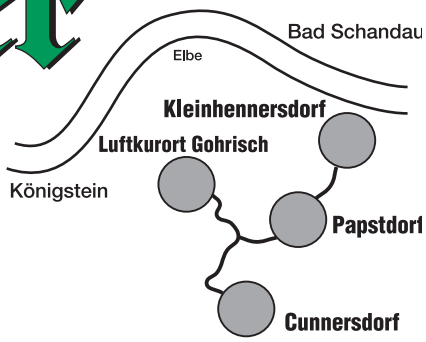


Mitteilungs-, Amts- und Heimatblatt mit kirchl. Nachrichten der Gemeinde Gohrisch mit den Orten Cunnersdorf, Kleinhennersdorf, Papstdorf und Luftkurort Gohrisch

Gohrischer Anzeiger



31. Jahrgang **29. Juni 2022** **Verkaufspreis: 0,55 EUR**

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Einwohner der Gemeinde Gohrisch, sehr geehrte Gäste der Gemeinde,

Wahl 2022
Einen herzlichen Dank an alle Wahlhelfer die sich in Vorbereitung der Wahl und auch am Wahltag selbst engagierten. Nur durch ihren ehrenamtlichen Einsatz konnte ein reibungsloser Wahltag erfolgreich beendet werden. Dankeschön.

Wahl Gemeindewehrleiter
Am 13.05.2022 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr unserer Gemeinde statt. Im Rahmen dieser Versammlung erfolgte nunmehr die seit zahlreichen Jahren anstehende Wahl des Gemeindewehrleiters und seines Stellvertreters. Den beiden Kameraden in ihren neuen Funktionen wünsche ich viel Erfolg.

Waldbad Cunnersdorf
Es liegt ein Gutachten zum baulichen und technischen Zustand des Waldbades vor. Der Gemeinderat hat sich in seiner Sitzung am 24.05.2022 dazu bekannt, das Waldbad, trotz der zu erwartenden hohen Kosten, grundhaft Instand zu setzen und in seinem Bestand zu erhalten. Die Verwaltung wird einen Maßnahmenplan erarbeiten und einen voraussichtlichen Zeitrahmen für die Arbeiten abstecken. Mit der Kämmerei müssen die finanziellen Möglichkeiten abgestimmt werden. Es wird sicherlich kein leichtes und auch kein kurzfristig zu, realisierendes Projekt werden. Der Gemeinderat hat sich auch dazu entschieden, dass die mit der Planung beauftragte Firma zur Suche nach Fördermitteln ermächtigt wird.

Kläranlage Cunnersdorf
Die Bodenplatte für den Einbau des Siebrechens ist in Arbeit. Wenn alles gut geht, wird sie in diesen Monat noch gegossen, als Grundlage für die Montage des Rechens und das Aufstellen der Einhausung. Mit Inbetriebnahme des Rechens wird die betagte Turbine entlastet und das leidige Entnehmen der Grobstoffe aus der Gülle per Hand entfällt damit.

Cunnersdorf, Vorbereitung für Hochwasserschutz
Bei einer Tagung der CDU mit Herrn Michael Kretschmer habe ich das Thema des Hochwasserschutzes, insbesondere für unseren Ortsteil Cunnersdorf angesprochen.
Er zeigte Interesse und er werde sich zum gegebenen Zeitpunkt der Sache zuwenden. Allerdings sollte ich ihm ein paar Wochen Zeit lassen.
In Vorbereitung vorbeugender Hochwasserschutzmaßnahmen, der Gestaltung einer neu einzurichtenden Wasserwehr in den Ortsteilen, bitte ich darum, dass sich interessierte Bürger in einer Arbeitsgruppe Gewässerschutz (ähnliches gibt es in anderen Gemeinden) zusammenfinden. Interessenten können mit ihrem Ortsvorsteher oder Ortschafts- und Gemeinderäten Kontakt aufnehmen.

Springbrunnenbau in Gohrisch
Hier kommt es immer wieder zu Verzögerungen im Bauablauf. Es ist nicht damit getan, vom Ortschaftsrat Mails an den Bürgermeister, den Leiter der Verwaltungsgemeinschaft, die Kämmerei, den Bauamtsleiter, an Sachbearbeiter zu schreiben. Um Schäden am Becken zu vermeiden nehme ich die Organisation aus den Händen des Ortschaftsrates. Voraussichtlich für die 25. oder 26. Woche werde ich die beteiligten Firmen zu einer Beratung über die weitere Vorgehensweise und Mängelbeseitigung einladen als auch eine Zielvorgabe abstecken. Da muss eben Anderes liegenbleiben.

Starkregen
Aufgrund der Niederschläge in den letzten Wochen kam es in Papstdorf und Cunnersdorf wiederholt zu Ausspülungen an Grundstückszufahrten. Hierzu gab es am 16. Juni eine vor Ort Begegnungen. Die Verwaltung wird der Gemeinde eine Grundlage zuarbeiten, anhand der der Gemeinderat entscheiden muss, die immer wieder auftretenden Schäden grundlegend abzustellen. Inwieweit die Finanzierung gesichert ist, wird sich zeigen. Gegebenenfalls müssen andere Projekte zurückgestellt werden. In Cunnersdorf sind, dank der Initiative eines Bürgers, Verhandlungen mit dem Forst im Gange.

Ich wünsche ihnen eine angenehme Zeit
Christian Naumann

AMTLICHER TEIL

AMTLICHES

Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Gemeinde Gohrisch für das Jahr 2021

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	**Kindergarten 9 h** in €	**Hort 6 h** in €
erforderliche Personalkosten	996,49	415,21	224,21
erforderliche Sachkosten	262,97	109,57	59,17
erforderliche Personal- und Sachkosten	1259,46	524,78	283,38

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	**Kindergarten 9 h** in € vor SVJ*	im SVJ*	**Hort 6 h** in €
Landeszuschuss	246,50	246,50		164,33
Elternbeitrag (ungekürzt)	210,00	110,00	110,00	60,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	802,96	168,28	168,28	59,05

* SVJ-Schulvorbereitungsjahr

1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
Abschreibungen	
Zinsen	
Miete	5114,55
Gesamt	5114,55

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	**Kindergarten 9 h** in €	**Hort 6 h** in €
Gesamtaufwendungen je Platz und Monat	94,37	39,32	21,23

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)	
Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) **einschließlich** seit 1.6.2019 **Finanzierung für mittelbare pädagogische Tätigkeiten**	585,00
durchschnittliche Erstattungsbeträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), **Alterssicherung** (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie **zur Kranken- und Pflegeversicherung** (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)	60,72
= laufende Geldleistung	645,72
freiwillige Angabe:	
weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)	
= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt	645,72

2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
Landeszuschuss	281,50
Elternbeitrag (ungekürzt)	210,00
Gemeinde	154,22

Der Gohrischer Anzeiger für den Monat ***Juli erscheint bereits am 20.07.2022!!!*** ***Redaktionsschluss*** *für Artikel und Beiträge ist der* ***11.07.2022 • 9:00 Uhr.***

Geben Sie Ihre Beiträge bitte ***ALLE rechtzeitig (1 Woche vorher)*** *in der Gemeindeverwaltung Gohrisch ab oder mailen Sie diese an* ***buero@gv-gohrisch.de***

Beiträge, die nicht in der Gemeindeverwaltung eingehen, oder später abgegeben werden, finden unter Umständen keine Beachtung.

Vielen Dank.

NICHTAMTLICHER TEIL

CUNNERSDORF aktuell

Liebe Einwohner und Gäste,

der Sommer ist ins Land gezogen, es blüht im Ort an allen Ecken wunderschön. Unser Dank in diesem Monat geht an Fam. Arko für die Neugestaltung an der Bücherhaltestelle(siehe Foto). Ebenfalls Danke sagt der OSR an Familie Hanisch und Fam. Kilian, sie haben die Wartehalle am Erbgericht abgeschliffen und frisch gestrichen.

Impressum

Herausgeber: Gemeindeverwaltung Gohrisch

Verantwortlich für den amtlichen Teil und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Christian Naumann

Leserbriefe sind die persönliche Meinung des Schreibers und entsprechen nicht unbedingt der Auffassung der Redaktion.

Satz/Repro/Verteilung:
POINT Werbe- und Vertriebsagentur Jana Hatzirakleos
Clara-Zetkin-Straße 14, 01796 Pirna, Tel.: 03501/4629500, Fax: 03501/7793346
j.hatzirakleos@werbung-pirna.de

Herausgeber und Verlag sind nicht verantwortlich für Inhalt und Wahrheitsgehalt von Anzeigen. Hierfür zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.

Druck: Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Erscheinungsweise: jeden letzten Mittwoch im Monat

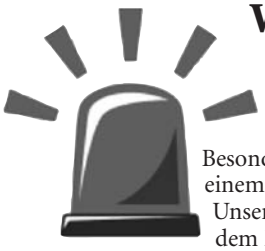
Im Gemeindegebiet erhält jeder Haushalt ein kostenfreies Exemplar.
Der Einzelpreis beträgt 0,55 EURO,
zu beziehen über die Gemeindeverwaltung.

Die Arbeiten zum Cunnersdorfer Rundweg gehen dem Ende entgegen, und wir dürfen uns alle auf die neue Wanderhütte / Pavillon, die neuen Sonnenliegen und die die Infotafeln am Bad freuen. Die Beauftragte Firma wird diese Arbeiten zu Ende bringen.

Die Einladung zur Einwohnerwanderung am 11.6.2022, fand leider keine Beteiligung! Ich bin mit Peter Thiel den Weg abgelaufen und wir haben die Absprach der Beschilderung des Rundweges getroffen, haben die neuen Bänke und die damit verbundenen Patenschaften festgehalten. Die Aussichten auf Cunnersdorf können sich sehen lassen. Ich Danke Dir dafür.

Die Wanderung war auch adressiert an die Vermieter von Gästeunterkünften. Auch, der Vorworf einer Cunnersdorfer Bürgerin zur Maifeier: „Im Ort ist ja nichts mehr los!“ muss widersprochen werden. Die Bürger haben genügend Angebote vom Ortschaftsrat erhalten.
Man muss sie nur hören und sehen wollen!!
Wir wünschen allen Einwohnern und ihren Gästen eine erholsame Urlaubszeit, den Kindern frohe und erlebnisreiche Ferientage. Sie lesen von uns wieder in der Septemberausgabe.

Ortsvorsteher
Uwe Börner



Wald und Wiesenpost

Muttertag, Vatertag, Kindertag – im Mai jagt ein besonderer Anlass den anderen. Und damit das Feiern auch etwas Besonderes bleibt, fassen wir diese drei Tage zu einem Familienfest zusammen.
Unser Familienfest stand in diesem Jahr unter dem Motto „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt!“.
Familie Mauthner/Börner – selbst sehr aktiv in der Cunnersdorfer Feuerwehr und bei der Jugendfeuerwehr unserer Gemeinde übernahm die Federführung. Gemeinsam mit anderen Kameraden der FFW organisierten sie Bastelecke, Geschicklichkeitsspiele und eine Familien-Staffel, bei der die Kinder gegen ihre Eltern antraten. Auch bekam jeder, den es interessierte Einblick in die technische Ausrüstung, bzw. die Ausstattung des Führerhauses. Bei allem kam der Spaß nicht zu kurz. Ein rundherum gelungener Vormittag, der bei einem gemütlichen Mittagessen im Garten, um das sich alle anderen Eltern mit einem kulinarischen Beitrag gekümmert hatten, seinen Abschluss fand.
Vielen Dank an die Kameraden der FFW und an Familie Mauthner/Börner und auch an alle Familien für die üppige wohlschmeckende Verpflegung.

Unser nächster Termin für die Krabbelgruppe:

jeweils von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Mittwoch, den 18.06., 22.06.22
Bitte um kurze telefonische Anmeldung unter 0151 47351510 oder eine kleine Nachricht schicken. Vielen Dank!
Es sind alle Eltern mit Kind/ern zum Kennenlernen und Erfahrungsaustausch eingeladen, die noch keine Einrichtung besuchen.
Hinweis: die aktuellen Termine sind auch immer unter *www.kita-cunnersdorf.de* zu finden

Cunnersdorfer Carnevalsclub e.V.

An alle Vereine in der Gemeinde, Mitbürgerinnen und Bürger Faschingsfreunde und diejenigen die es werden wollen!

EINLADUNG

Liebe befreundete Narren,

die Pause war nun lang genug, wir feiern den Sommer mit einem Sommerfaschings-Umzug!

Wir laden Euch ganz herzlich ein, ein Teil dieser bunten Truppe zu sein.

Starten soll der Zug am

17.07.2022, pünktlich 11 Minuten nach 11 Uhr,

Getränke gibt's dazwischen, danach und davor.

Damit alles steht in Glied und Reih, seid ab 10.30 Uhr am Alten Sägewerk zum Stellen dabei. Von oben wird's an dem Tag sicher nicht nass, daher haben wir schon am Startpunkt für den Durst etwas.

Wer denkt, so früh am Tag, da bin ich ja kaum erwacht… der wird von den Krippentalern munter gemacht.

Am Waldbad soll der Umzug enden, aber weiter feiern wollen wir hier, mit Musik, leckerem Essen und ein paar Bier.

Cunnersdorf und sein Bad sind im Sommer sehr beliebt, mehr Touristen als Parkplätze es an diesem schönen Sommertag sicher gibt. Alle kommen sie mit ihren SUV's…wollen schnell wieder heim, sonst werden sie fies! Und muss im Notfall durch die Tatü Tata, dann gibt es ganz schnell viel Trara.

Wir bitten Euch daher, lasst Traktoren, große Wagen und Co. daheim, dann darf es auch ein Gläschen mehr für Euch sein.

Wir wissen, des Deutschen bestes Stück ist sein fahrbarer Untersatz. Wessen bestes Stück zu groß ist, der muss umdrehen am Buswendeplatz.

Wollt ihr Euch vorher schon auf Fasching einstimmen? Diese Idee ist genial! Dann sehen wir uns gern schon Samstagabend zu unserem Sommerfasching - dem ORIGINAL!

Es grüßt Euch herzlich mit einem Kille Kille – Ha Ha Ha

Euer Cunnersdorfer Carnevals Club

Info aus dem Waldbad

Vor fast ein Jahr wurde das Bad überschwemmt und dann kam eine Flut an Spenden, Sponsoring und Helfern.

Danke Euch allen.

Am 17.07. 21 traf das Tief „Bernd" unser Bad.
Was nun? Unaufgefordert kamen die ersten Spenden rein und es wurde immer mehr. Wir waren freudig überrascht über die vielen Spenden die zur Schadensbehebung, eingingen.
Danke an den Lions Club e.V., SFZ GmbH & Co.KG, Firma Otto Schneider und den Stammgästen und Freunden des Bades.
Mit und nur durch eure Hilfe konnten wir einen Doppelstabzaun sowie einer dazugehörenden Sandsteinmauer, mit einer Gesamtlänge von 140 m neu errichten.
Sie sollte uns vor einer neuen Überflutung schützen.
Unser Eingangsbereich, wurde mit einem neuen Tor verschönert. Hier gilt auch ein spezieller Dank der Firma Otto Schneider, die unter anderem unser Logo in diesem Tor verarbeitet hat.
Es konnte weiterhin eine neue gelbe Matte für das Planschbecken gekauft werden.
Ein spezieller Dank geht, für die tatkräftige uneigennützige Hilfe und Unterstützung, an Herrn Hering.
Es sind nur ein paar kurze Sätze aber wir konnten, nur durch Ihre Spenden, dass alles schaffen.

Wir können nur DANKE sagen.
Das Team vom Waldbad Cunnersdorf.

KURORT GOHRISCH aktuell

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Gemeinde Gohrisch

Nach 3 Jahren coronabedingter Pause war es so weit: der Bürgermeister lud am Freitag, 13. Mai 2022 zur Jahreshauptversammlung der Feuerwehr ein. Nach den Rechenschaftsberichten des Ortswehrleiters von Kleinhennersdorf Kamerad Markus Hamisch sowie dem Ortswehrleiter von Cunnersdorf Kamerad Phillip Gemser, folgte der Bericht der sehr agilen Jugendfeuerwehr Gohrisch durch den Kameraden Michael Börner.
Einige Daten aus dem Inhalt der Berichte: In den Jahren 2019/2020/2021 wurden die beiden Wehren 107 Mal zum Helfen verschiedener Ereignisse gerufen. Für die Ausbildung und Instandhaltung der Gerätehäuser und der Technik sowie für die überörtliche Kreis- u. Landesausbildung investierten die Kameraden 3574 Stunden ihrer Freizeit für den Dienst der Gesellschaft und somit für den Schutz der Bürger der Gemeinde Gohrisch.
Weiter ging es mit Grußworten von Gästen und Nachbarwehren, es folgte die Beförderung und Ehrung verdienter Kameraden. Zum Ende des Abends wurde die Wahl des Gemeidewehrleiters und dessen Stellvertreters durchgeführt. Das Ergebnis muss zwar vom Gemeinderat noch bestätig werden, aber nach dem vorläufigen Endergebnis

wurde Kamerad Phillip Gemser zum Gemeindewehrleiter und Kamerad Florian Fischer als dessen Stellvertreter gewählt. Wir wünschen den beiden Feuerwehrmännern viel Kraft für die Bewältigung der anstehenden Aufgaben, viel Geduld mit der Verwaltung, sowie einen fairen objektiven Blick für die Gesamtwehr. Eine der anstehenden Aufgaben wird die Umsetzung des geplanten Gerätehauses Gohrisch/Pfaffendorf und die damit zu gründende Feuerwehr sein.
Ein umfangreicher Blick auf die Pflichtaufgabe der Gemeinde und dessen Probleme konnten leider vom Gemeinderat Gohrisch nicht erlangt werden, da dieser leider nur spärlich vertreten war.

Markus Hamisch
Ortswehrleiter Kleinhennersdorf

Es gibt uns noch!

Nach 2 Jahren Zwangspause haben wir, die Mitglieder des SSV 448 Gohrisch e.V., uns am 13.05.2022 auf dem Sportplatz zur Mitgliederversammlung getroffen.
Wir möchten diesen Artikel nutzen, um uns bzw. den Verein näher vorzustellen und bei einigen das Interesse zu wecken mit uns gemeinsam Sport zu treiben bzw. sich in der Gemeinschaft zu treffen und neue Bekanntschaften zu knüpfen.
Dein Interesse ist geweckt? Wir bieten folgende Möglichkeiten: Fußball, Bowling, Kegeln, Frauensport, Schach und Wandern.
Die Fußballer treffen sich jede Woche Dienstag ab 19 Uhr auf dem Fußballplatz in Gohrisch. Im Winterhalbjahr wird in der Turnhalle der Grundschule Papstdorf trainiert. Gelegentlich nehmen die Männer an Turnieren in der nähren Umgebung teil.
Jeden 3. Donnerstag um 19 Uhr finden sich unsere Bowlingspieler in der Sennerhütte Gohrisch ein. Außerdem treffen sich die Kegelfreunde immer am 1. Donnerstag im Monat im Hotel Margaretenhof in Gohrisch um eine „ruhige“ Kugel zu schieben.
Die Frauensportgruppe trifft sich jede Woche Mittwoch. In den Sommermonaten wird die nähere Umgebung von Gohrisch zu Fuß erkundet. Während der Wintermonate findet ab 19 Uhr in der Physiotherapie Grüttner unser Training statt. Dabei werden verschiedene Muskelgruppen durch Bauch-Beine-Po-Programme oder Kreistraining beansprucht.
Ihr mögt es lieber etwas ruhiger und wollt Hirntraining absolvieren? Dann kommt aller 14 Tage freitags 19 Uhr zum Schachtraining. Auch an Wettkämpfen wird regelmäßig teilgenommen.
Die Wandergruppe unter Leitung von Carsten Lewin unternimmt 1x im Monat Wanderungen in der sächsischen und böhmischen Schweiz. Natürlich werden die Wanderrouten an die Teilnehmer angepasst und auch Pausen und eine Einkehr in Gaststätten mit eingeplant. Aushänge über geplante oder bereits durchgeführte Wanderrouten findet man im Schaukasten neben der Bäckerei Lauermann.
Der Verein bietet seinen Mitgliedern aber auch gemeinsame, sportübergreifende Aktivitäten an. Wie zum Beispiel eine Weihnachtsfeier, einen Herrentagsausflug oder eine jährliche Vereinsausfahrt in familiärer Begleitung. Aber auch das jährliche Ausrichten des Gohrischer Sommerfestes, ebenso wie der Gohrischer Wintersonnenwende sind fester Bestandteil des Vereinslebens.
Haben wir Euer Interesse geweckt, dann kommt doch einfach vorbei oder meldet euch telefonisch bei Andre Weser (015110852597) oder Carsten Lewin (01702202095).
Das diesjährige Sommerfest findet am 03.09.2022 auf dem Dorfplatz statt.

Endlich wieder soweit!

Nach zwei Jahren Pause, fand vom 20.-21.05.2022 in der Gemeinde Gohrisch, die 48-h Aktion der Jugendfeuerwehren statt.
Alle freuten sich auf die gemeinsame Zeit, besonders auf das Ergebnis am Ende der Aktion, denn handwerkliches Arbeiten wird mit einem fertiggestellten Produkt belohnt.
Die Kinder der freiwilligen Feuerwehr stellten zwei sehr große Schwibbögen für die Gerätehäuser Kleinhennersdorf und Cunnersdorf her.
Alle beteiligten sich emsig und eifrig, waren aufmerksam beim Bohren und Schleifen. Umsichtiges Arbeiten verlangte das Schrauben und Ölen des Holzes.
Ein besonderer Moment war das Eingravieren des eigenen Namens. Bis zur Adventszeit gilt es sich noch zu gedulden, aber dann wird das Werk in beiden Ortsteilen erstrahlen und allen Einwohnern und Gästen Freude bereiten.
Damit die Arbeit auch Spaß und Freude macht, wurde am Freitagabend gemütlich gegrillt und am Samstag konnten sich die Kinder und BetreuerInnen mit Nudeln und Tomatensoße stärken.
Teamgeist auf allen Ebenen wurde gelebt, Technik und Handwerk hautnah erlebt, soziales Engagement, Rücksichtnahme und Achtung voreinander, das macht die 48-h Aktion aus.
Wir danken allen Beteiligten, Organisatoren und vor allem den Kindern für Ihren Einsatz!

„Unser Dorf hat Zukunft“

Am 2. Juni 2022 besuchte uns in Gohrisch eine Delegation von 12 Vertretern aus verschiedenen Behörden unseres Landkreises und der Landrat, Herr Geisler. Anlass war unsere Bewerbung für den Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“. Die Jury wollte unsere Gemeinde unter die Lupe nehmen.
Nach monatelanger Vorbereitung und dem Zusammentragen der vielen guten und schönen Dinge aller vier Ortsteile war es nun an der Zeit, das zu präsentieren.
Familie Haufe öffnete in Cunnersdorf ihren wunderschönen Innenhof für die Eröffnungsrunde. In traditioneller Tracht servierten die Landfrauen selbstgebackenen Kuchen. Den Kaffee steuerte der Cunnersdorfer Bäcker bei. Mit einem angemieteten Bus ging es dann auf Tour, um die Jury von der Vielfalt und dem Engagement in unserer Gemeinde zu überzeugen. Herr Trautmann präsentierte Cunnersdorf mit Waldbad, Vereinsleben, Naturraum und historischen Geschichten. Er berichtete über Traditionen wie die Holzschnitzkunst, aber sprach auch die heißdebattierte Hochwassersituation an. Frau Nickl gestaltete mit den Kinder des Cunnersdorfer Kindergartens herzallerliebste Papiertaschen, die sich mit kleinen Präsenten aus jedem Ortsteil füllten. Die Kräuterschule von Frau Vollmann sponserte eine Wildkräuter-Teemischung.
Auf dem Weg nach Kleinhennersdorf bekam die Jury einen Eindruck von unserer Gemeinde in der Landschaft: Obststreuwiesen, kaum Zersiedlung, Naturkleinode, Felder, Wald und Blicke auf die Sandsteinfelsenwelt. Frau Flechsig erklärte Wissenswertes über die Flora und Fauna mitten im Schutzgebiet der Nationalparkregion. Angekommen in Kleinhennersdorf stellte Herr Homburg diesen Ortsteil mit seiner bekannten Liethenmühle und dem Lupinenfest vor. In die Tüte kam ein Kleinhennersdorfer Schnäpschen. Weiter im Bus erzählt Herr Blechschmidt etwas zum das Thema Schule und neuer Kindergarten. In Papstdorf ging es zu Fuß vorbei am Immenheim hoch zur Kirche und dann zur neuen Bücherhaltestelle. Jan Liebmann, Katrin Mutze und Giesela Hanitzsch hatten viel zu erzählen und jede Menge Fragen zu beantworten, so dass die Zeit drängte. Der Papstdorfer Bäcker steuerte leckere Minibrote zum Mitnehmen für die Jury bei. Der Bus brachte die ganze Mannschaft von 25 Personen schließlich nach Kurort Gohrisch. Von der Tourismus-Entwicklung über Schostakowitsch bis zur Baustruktur erläuterten Herr Wojack und Herr Blechschmidt den letzten der vier Ortsteile, bis wir schließlich im Quartier 5 zur Abschlussrunde einkehrten. Herr Henkenjohann empfing uns mit leckeren Häppchen und berichtete über wirtschaftliche Initiativen hier im Ort. Dank unserer Zeitmanagerin und Mitorganisatorin Frau Michel war die Veranstaltung eine Punktlandung. Und so verabschiedete unser Team und der Bürgermeister die Jury mit dem letzten Geschenk in der Tüte: Plätzchen vom Gohrischer Bäcker.
Allen Beteiligten vor und hinter den Kulissen, Unterstützern und Sponsoren ein dickes, fettes Dankeschön – genauso fühlt sich es sich an, wenn ein Dorf Zukunft hat.

Die Bewerbung für den Wettbewerb hat Impulse gesetzt und dazu beigetragen, als Gemeinde Gohrisch zu denken - nicht in herkömmlichen Ortsstrukturen und unabhängig von gemeinderatstypischem Fraktionsdenken. Gohrisch mit seinen vier Ortsteilen: Papststein, Cunnersdorf, Kleinhennersdorf und Kurort Gohrisch sind wie Geschwisterkinder einer Patchworkfamilie - jeder mit eigenem Charakter, Geschichten und Stärken. Wir blicken optimistisch in die Zukunft - gemeinsam und zuversichtlich, Schritt für Schritt.
Ob sich unser Ort mit der Bewerbung für den Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ qualifiziert hat, ist bei Drucklegung noch nicht bekannt.

Autorin: Yvonne Brückner

KLEINHENNERSDORF aktuell

Er „singt“ wieder

Im Juni 2022 konnte nach mehrjähriger Abwesenheit der markante Wegweiser mit dem „singenden“ Wanderer in Kleinhennersdorf wieder aufgerichtet werden. Dank gebührt dafür den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bauhofes Gohrisch für die liebevolle Neugestaltung der Holzfigur sowie Herrn Bernd Kretzschmar aus Kleinhennersdorf, der die Holzsäule zur Verfügung stellte. Die beidseitig beschrifteten Wegschilder stellte die Fa. Frank Schrift & Werbung in Bad Schandau her. Ein besonderer Dank geht auch an Frau Christa Wuttke, die als „Standortpatin“ gestattet, dass der Wegweiser wieder auf ihrem Grundstück stehen darf und hoffentlich recht lange den Einwohnern sowie den Wanderern viel Freude bereiten kann.

Wolfgang Wilde
Wanderwegewart Kleinhennersdorf

PAPSTDORF aktuell

Kita „Felsenzwerge“ informiert:

„Auf die Plätze, fertig, los!“

So hörte man am Freitag, den 20. Mai, das Startzeichen in vielen Ecken unseres großen Hortgeländes.
Alle „Felsenzwerge“ mit ihren Eltern, Geschwistern und Gästen feierten ein zünftiges Sportfest. Nach einer kurzen Erwärmung schwärmten Groß und Klein aus, um die verschiedenen Stationen auszuprobieren und ihren sportlichen Aktivitäten nachzugehen. So wurde um die Wette gefahren und gesprungen, es gab „Pferderennen“, Seilspringen und Hula-Hopp. Auch die Hüpfburgen waren stets gut besucht.

Die Kinder hatten die Möglichkeit, das Sportabzeichen bei Mitarbeitern des Kreissportbundes abzulegen und konnten bei einem kleinen Fußballspiel ihre Kräfte zu messen.

Wer es etwas ruhiger wollte, der konnten beim Seifenblasen- Pusten entspannen, Schach spielen oder einen Krankenwagen genauer unter Für das leibliche Wohl sorgten viele engagierte Muttis.

Auf diesem Weg möchten wir uns noch einmal bei allen bedanken, die unser Sportfest zu einem unvergesslichen Tag werden ließen.
Kerstin Füssel im Namen aller kleinen und großen „Felsenzwerge“

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Königstein-Papstdorf

Monatsspruch Juli: *Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott.* *(Ps 42,3)*

Liebe Gemeinde,

Ferien – das lateinische Lehnwort kommt von feriari und heißt übersetzt: frei sein, untätig sein. Es wäre schön, wenn wieder für viele von uns die Sommerferien solche freie Zeit mit sich bringen. Nehmen Sie sich doch in der Ferienzeit die Freiheit, das zu machen, was Ihnen gerade einfällt. Was im Alltag zu kurz kam, kommt in freier Zeit mitunter mit Freude neu hervor. Darum beten wir mit einem Gebet aus Südafrika:

Lass mich langsamer gehen, Herr.
Entlaste das eilige Schlagen meines Herzens
durch das Stillwerden meiner Seele.
Lass meine hastigen Schritte stetiger werden
mit dem Blick auf die weite Zeit der Ewigkeit.
Gib mir inmitten der Verwirrung des Tages
die Ruhe der ewigen Berge.
Löse die Anspannung meiner Nerven und Muskeln
durch die sanfte Musik der singenden Wasser,
die in meiner Erinnerung lebendig sind.
Lass mich die Zauberkraft des Schlafes erkennen,
die mich erneuert.
Lehre mich die Kunst des freien Augenblicks.
Lass mich langsamer gehen,
um eine Blume zu sehen,
ein paar Worte mit einem Freund zu wechseln,
einen Hund zu streicheln,
ein paar Zeilen in einem Buch zu lesen.
Lass mich langsamer gehn, Herr,
und gib mir den Wunsch,
meine Wurzeln tief in den ewigen Grund zu senken,
damit ich emporwachse
zu meiner wahren Bestimmung.

Mit Segenswünschen zur Ferienzeit grüßt Sie Ihr Pfr. Gregor Reichenbach

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten:

3.7.
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Stadtkirche Königstein, Sup. B. Lammert

10.7.
10.30 Uhr Kirche Cunnersdorf, Pfr. Dr. G. Reichenbach

17.7.
10.30 Uhr Stadtkirche Königstein, Pfr. i. R. G. Röthig

24.7.
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Papstdorf, Pfrn. i. R. G. Schmidt

31.7.
10.30 Uhr Garnisonskirche Festung Königstein, Pfr. i. R. K. Klipphahn

Bitte beachten Sie auch die aktuellen Aushänge.

Herzlich grüßen
Ihr Kirchenvorstand und Pfr. Dr. G. Reichenbach.

ALLGEMEINES

Dresdner Spielbrett e.V. zu Gast im Malerwinkel/Königstein

Das Amateurtheater mit Kult-Status besucht auch dieses Jahr den urig gemütlichen Hof des Malerwinkels. Bekannt durch ihre alljährliche Planwagentour und den grandiosen Shakespeare-Inszenierungen, präsentieren sie uns dieses mal zwei heitere Einakter zu einem unendlichen Thema.
Wie alles begann: Mann und Frau – oder: Frau und Mann? Das „Experiment" des Allmächtigen, das in Paradies-Freilandhaltung begann, es läuft noch. Und wo wir schon dabei sind: Ist Freilandhaltung gut für Hühner? Oder den Hahn? Den Fuchs? – Eine Parabel über „Fiese Tricks mit Chicks", also: Methoden der männlichen Annäherung. Dazu gibt es davor, danach und in der Pause feinste Musik von Spencer. Genießt Blues und Rock und ein wunderbares Mundharmonikaspiel. Leckeres vom Grill und aus dem Fass könnt Ihr natürlich auch erwerben.

„Freilandhaltung" – 16. Juli 2022, 20 Uhr
Malerwinkel, Mühlgasse 4-6, 01824 Königstein
ab 19 Uhr Einlass mit Livemusik

Kartenreservierung: malerwinkel-koenigstei@web.de,
Tickets 10/15 Euro, Zahlung vor Ort in bar

Waschmaschinen-Reparatur
Hausgeräte
Kundendienst
Moritz
⬅ Geschirrspüler
⬅ Kühlschränke
⬅ Wäschetrockner
⬅ Wäscherollen
⬅ Elektroherde
GO 121314
Tel. 035033 – 7 69 42 & Fu. 0177 / 4 07 78 17

ACHTUNG HAUSFRAU!
GO 060122
Hörmanns
Bettfedernreinigung
arbeitet

- **nur Dienstag, d. 5.7.**
  in Papstdorf am Kindergarten
- **nur Mittwoch, d. 6.7.**
  in Gohrisch, Parkplatz Sennerhütte

Anmeldung:
0177 - 7 98 65 05

THEATER!
SPIEL BRETT

Amt für Kultur und Denkmalschutz | Dresden.

Mehr: www.spielbrett.info

Malerwinkel e.V.
präsentiert

Tickets 10/15 Uhr

Reservierung: malerwinkel-koenigstein@web.de

FREILANDHALTUNG

DAS EXPERIMENT

FIESE TRICKS MIT CHICKS

16. Juli, 20 Uhr

Einlass ab 19 Uhr mit Livemusik

Malerwinkel/Königstein, Mühlgasse 4-6

Rudi Theaterleben!
www.rudi-dresden.de

THEAT

WERKSTATT 26
KÖNIGSTEIN SACHSEN

Pirnaer Straße 26
01824 Königstein
www.werkstatt26.de

AKTUELLE VERANSTALTUNGEN Juli 2022

"Stimmen" - Geschichten von Dresdner Frauen mit und ohne Migrationshintergrund aus aller Welt in Wort und Bild. Ausstellung in der Galerie der Werkstatt 26 bis 31.7.

Reisevortrag „vhs weltblicke“*: Zauber des Orients. Unterwegs in Marokko. Von Sven Altmann. 1.7., 18-20:15 Uhr. Auf 5500 km bereiste Sven Altmann im Sommer 2017 Marokko in einem 4x4-Camper und entdeckte dabei die Stationen Tanger, Fes, Todra- und Dades Schlucht, das Atlasgebirge, Marrakesch u.v.m. Eintritt frei. Anmeldung unter www.vhs-ssoe.de oder per Telefon unter 035017109981.

Ratgeberreihe „PC, Smartphone & Co. – Sicher durch die digitalisierte Welt“* 5.7. 10:45-12:15 Thema Smartphone, 12:30-14:00 Thema PC. Hilfestellungen und Tipps im Umgang mit PC und Smartphone. Anmeldung erbeten: www.vhs-ssoe.de/vhs-unterwegs oder 035017109981.

Sandsteinkinder: Naturerlebnispädagogische Aktivitäten im Elbsandsteingebirge. 9.7. 10-15 Uhr: Wilder Samstag. 10.7. 10-15 Uhr: Mädchenzeit. Infos und Anmeldung bei Nimue Dröge, Tel:01774737272, Mail: nimuedroege@posteo.de

Kreativwerkstatt für Kinder mit Peggy Hentschel und Niso Karakhonova, 14.7. 15-16 Uhr.

Eröffnung und Rundgang Straßengalerie Stadt Königstein mit Wolfgang Göschel. 16.7. Treffpunkt: 16 Uhr am Ausgang Bahnhof Richtung Bahnhofsstraße.

Comiczeichnen - Ferienworkshop für everyone - mit Elena Pagel. 23.7.
11 - 15 Uhr. Kosten: 5,- Euro. Anmeldung 0176 45666527 oder im Büro der Werkstatt 26.

Sommerakademie für Malerei und keramisches Gestalten mit Gabi Keil und Angelique Walter. 29.7.-31.7.

Reparatur-Treff am 29.7. 17-19 Uhr. Anmeldung bei Johannes Dietrich: johannes.dietrich@weltbewusst.net, 0151-42032847**.** Lernen Sie, defekte Dinge unter Anleitung von Fachleuten selbst zu reparieren! Jeden letzten Freitag im Monat.

Kleiderstube in der W26 - geöffnet immer dienstags von 16 bis 18 Uhr und zu den Bürozeiten. Gute gebrauchte Kleidung, Geschirr und Spiele zum Abgeben und Mitnehmen gegen Spende.

Kleiderstube II in der Bielatalstraße 2. Geöffnet Di, Do, Fr von 10-12 Uhr.

Co-Working Space. Wer sich bei uns inspiriert fühlt, ist eingeladen, die Räumlichkeiten der Werkstatt26 für das eigene Arbeiten zu nutzen. Kontakt: Johannes Dietrich, johannes.dietrich@weltbewusst.net, 0151-42032847.

Öffnungszeiten der Werkstatt 26: Mo, Di, Do und Fr 8-14 Uhr, Mi 13-15 Uhr u. nach Vereinb.

Unterstützung für Geflüchtete aus der Ukraine gesucht! Wer freien Wohnraum zur Verfügung stellen kann oder sich ehrenamtlich engagieren möchte, meldet sich bitte bei Juliane Dietrich, Tel. 01776090254. Überweisung von Geldspenden an: Ev.-Luth. Pfarramt Rosenthal, DE56850503003000035078, OSDDDE81XXX, Verw.zweck: Ukrainehilfe

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.
**) in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.*

SACHSEN

Heimatblatt
Sächsische Schweiz
Cunnersdorf ★ Gohrisch ★ Kleinhennersdorf ★ Papstdorf

Regen weit und breit

Da draußen regnet es weit und breit.
Es regnet graugraue Verlaffenheit.
Es plaudern tauſend flüſternde Zungen.
Es regnet tauſend Erinnerungen.
Der Regen Geſchichten ums Fenſter rauſcht.
Die Seele gern dem Regen lauſcht.
Der Regen hält dich im Haus gefangen.
Die Seele iſt hinter ihm hergegangen.
Die Inſichgekehrte iſt ſtill erwacht,
Im Regen ſie weiteſte Wege macht.

Du ſitzt mit ſtummem Geſicht am Fenſter, Empfängſt den Beſuch der Regengeſpenſter. Albert Langen

Gottes Liebe

Wie Gottes Liebe durch die ganze Welt,

So geht ein Hauch hier um das Blätterzelt,

Und wie die Liebe Gottes immer wacht,

So hab bei dieſem Hauch ich Dein gedacht.

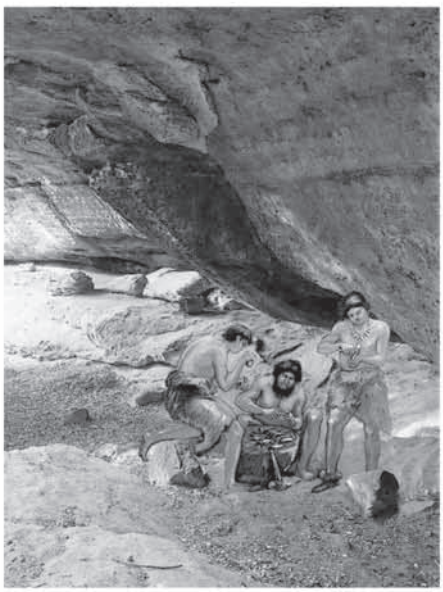
Urgeschichte des Elbsandsteingebirges

Dr. Werner Coblenz

Im Gegensatz zu der weitverbreiteten Meinung, daß das Gebiet des Elbsandsteingebirges in den älteren Stufen der menschlichen Entwicklung undurchdringlicher Urwald und damit siedlungsleer gewesen sei, steht die Tatsache, daß im gesamten böhmischen Raum in ur- und frühgeschichtlicher Zeit ähnliche kulturelle Verhältnisse herrschten wie in den sächsischen Gebieten. Die Grenzgebirge zwischen Böhmen und Sachsen wurden im Vogtland elsteraufwärts als Verbindung zum Egerland, im Osterzgebirge die Müglitz aufwärts über den Kulm-Nollendorfer Paß und in der Oberlausitz etwa im Bereich des Lückendorfer Passes überschritten.

Am wichtigsten war jedoch der Elbdurchbruch zwischen Decin und Pirna. Wir bemerken eine dichte Besiedlung am Ausgang der Gebirge und, mehr oder weniger eng an die Elbe gebunden, einzelne, aber wichtige Besiedlungs- und Durchgangsnachweise, vor allem auf den Ebenheiten über dem tief eingeschnittenen Elbtal. (Bild - Blick ins Elbtal um 1930)

Aus der Alt- und Mittelsteinzeit liegen Zeugnisse von der Anwesenheit des Menschen im Elbsandsteingebirge noch nicht vor. Aus der Zeit des beginnenden Feldbaues und der damit verbundenen Sesshaftigkeit stammen Einzelfunde von Steinbeilen, die im Elbebett, auf den umgebenden Höhen und in den Gebieten der Nebenflüsse geborgen wurden, die jedoch in keiner Weise als Siedlungsbelege aufgefasst werden müssen. Bevorzugt wurden seinerzeit die leichten und fruchtbaren Böden der Lößgebiete, etwa das linke Elbufer von Heidenau bis über Dresden, und vor allen Dingen die Lommatzscher Pflege. Trotz der Übereinstimmung der sächsischen und böhmischen Funde kann die Elbe als Verbindungsweg für diese Zeit vermutet, aber nicht nachgewiesen werden. Das gleiche gilt für den Beginn der Metallzeit vor reichlich 3500 Jahren. Dagegen gelang der Nachweis für eine Dauerbesiedlung einzelner Plätze während der Verbreitung der sogenannten Lausitzer Kultur vor reichlich 3000 Jahren, als sich die sächsische Gruppe elbaufwärts nach Südosten ausdehnte und nachweislich den Elbweg benutzte.



Bronzezeit

Diese Epoche ist die Zeit einer ersten wesentlichen Dauerbesiedlung des Elbsandsteingebirges, wobei auch hier das Tal frei bleibt. Auf den Ebenheiten finden wir Siedlungen und Gräberfelder, in Pirna, Pirna Mannewitz, Struppen, Schöne Höhe in Pirna Copitz, Hirschgrund, Schmilka, Schöna und Decin-Quaderberg.

Blick vom Quaderberg heute

Redaktion: Enrico Schiffner
E-Mail: enrico.schiffner@web.de
Quellen:
Gedicht Gottes Liebe - Karl May 1901
Bilder Bronzezeit, Besiedlung 13./14 Jh. - Elbsandsteingebirge Verlag/ Geschichte

Pfaffenstein bronzezeitlicher Wall

Vor allem aber auf dem Pfaffenstein, der die günstigsten Siedlungsvoraussetzungen hatte, da auf dem Plateau größere Flächen mit Lehmlagen vorhanden waren, Quellen die Wasserversorgung sicherten und durch einen am Fuße vorgelagerten Wall eine abgeschlossene Fläche geschaffen worden war. Es handelt sich hier nicht, wie früher angenommen, nur um eine Fluchtburg, sondern um eine Dauersiedlung, was die dicken Kulturschichten, die Ansammlung von Gegenständen des täglichen Bedarfs und die nachweisliche Produktion derselben beweisen.

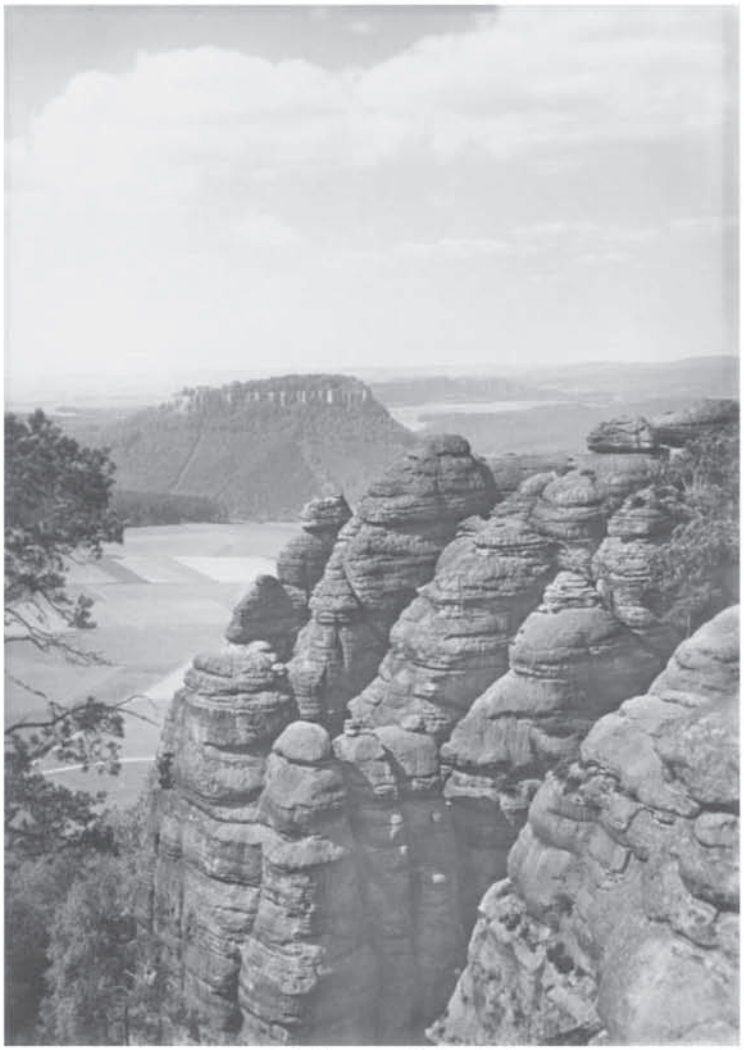
Pfaffenstein um 1950

Der Wall war aus großen Steinblöcken an der Vorder- und Hinterfront aufgebaut, die Füllung bestand aus Lehm und Steinen. Ein 3 m breites Plattenlager war dem Wall vorgelagert und diente zur Sicherung des Untergrundes. Der flache Graben vor dem Wall erreichte lediglich eine Breite von 2 m. Man muss annehmen, daß die Steinmauer des Walles durch Hölzer gesichert war und oben durch einen hölzernen Wehrgang abgeschlossen wurde. Die Länge der Befestigung beträgt 200 m. Der Pfaffenstein diente wahrscheinlich der Sicherung der Verbindungen zwischen Böhmen und Sachsen und war offenbar auch ein Handelsumschlagplatz. Anmerkung: *Die hiesige Gegend wurde auf Einladung der böhmischen Landesfürsten hin von Siedlern aus dem heutigen Gebiet Deutschlands besiedelt.*

Besiedlung 13. zum 14. Jahrhundert

Anmerkung: Im Ergebnis einer Auswertung von Luftbildern wurden im computertechnisch erzeugten Bodenmodell vom Pfaffenstein frühzeitliche Spuren von Zivilisation entdeckt. Man konnte die Rückstände einer bronzezeitlichen Wallanlage zweifelsfrei visualisieren. (Quelle: Institut für Photogrammetrie und Fernerkundung, Technische Universität Dresden)

Auch aus dem Bereiche des Schramm Tores stammen Siedlungsnachweise, die etwa bis in die Zeit um 500 v. u. Z. reichen. Das Elbsandsteingebirge ist anschließend bis zur Einwanderung der Slawen nach Sachsen mit dem Elbweg ein aus den Funden beiderseits des Gebirges erschlossenes Durchgangsgebiet, ohne daß vor dem Ende des ersten Jahrtausends hier schon größere Siedlungen auftreten.



Pfaffenstein Blick nach dem Königstein um 1950

Nach archäologischen Quellen wie auch nach den historischen und siedlungskundlichen Belegen kann mit einer Einbeziehung des Gebirges in die Gesamtbesiedlung unseres Landes vor dem 12. Jahrhundert kaum gerechnet werden. (Bild Besiedlung 13. zum 14. Jahrhundert)

Wir sind für Sie da!

Meisterbetrieb seit 1966

AUGENOPTIK GRÜNDEL

Brillen – Sonnenbrillen – Kontaktlinsen

Öffnungszeiten
Montag-Donnerstag
9.00 - 18.00 Uhr
Freitag
nach Vereinbarung

Kirchstraße 8
01814 Bad Schandau

NEUE Öffnungszeiten!

Termine unter:
03 50 22-4 23 31

MITSUBISHI MOTORS

Autohaus Paul

Mitsubishi-Service-Partner und Freie Werkstatt

Sommer-Spezial:

- Unterbodenpflege incl. Motor- und Außenwäsche ab 69,- € zzgl. Material
- Klimaservice
- Reifenservice und Einlagerung

01824 Gohrisch/Cunnersdorf • Telefon: (035021) 6 81 65

www.autohaus-paul.de

GO 050222